



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Barnabas

17.05.2011

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.126

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18839](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18839)

AT-DAI 1.3.1.31.126
Dienstag 17. Mai 2011

Barnabas.

Er war uns nach dem, was wir uns der App. wissen, ein Mann mit Hofergläubig. Mit uns immer sehr angelegentlichem Wesen.

Die Vorsehung betrug ihn auch Antiochia. Das war eine der wichtigsten Städte des Orients. In Antiochia residieren die röm. Legation der General, der darüber kommandierende der ganzen Nahe Ostens was nach der Vorgeschichte der Prokurator, der Provinzstatthalter. Antiochia war eine Weltstadt.

Und hier vollzog sich ein da, was die jüdische Kirche innere Auseinandersetzung, Spannung und die Kraft brachte. Es begann ein größerer Stic die Ausbreitung unter den Heiden. Begonnen d. d. die Stephanusverfolgung, die hellen Jüdenchristen auch nach Antiochia verjagt hatte.

Und wenn kann es sein. Auseinandersetzung mit den jüdisch-trad. geprägten Synagogenhaus. Insbesondere die der Meinung waren, Heiden, die zur Kirche kämen, müssten auch das jüd. Gesetz halten. Und das war unüberwindlich.

Barnabas wird von Jerusalem nach Antiochia geschickt, um die Sache anzuschauen. Er steckt die Hand Jahn, das Wobau

des Geistes in dieser Erst-
wählung. Und er trat
in das Ketzungsverdikt. erlosch
durch Schr. H. Erholt Paul
lus, der sich nach Tarsus
zurückgezogen hat, nach
Antiochien. Und so be-
ginn mit Barnabas und
Paulus in Oronten front
der Einführung des Christen-
tums in die heidnische Welt.
In Antiochien heißt man
die Ankünder Jesus Jesus
erkennend "Christen". In
Antiochien wird d. Chri-
stentum Weltreligion.

für mich:

Der Hlg Geist im Fleischer
Bibl. 7. 9. Kirche, die ein-
feeling, etwa 6. Sieem für
die Chancen haben, die
(Isaiah) Neuland unter den
Pflanz nehmen. Sie sind
die Barnabas die große
Geschenke Gottes

Wenn wir in ^{Wirkung} Einführung
für die Gefahr, sondern
auch in feeling für
Chancen. Das Wittern
von Gefahr hat im Hin-
tergrund die Angst, das
Gefühl für Chancen hat
im Hintergrund eine
Hoffnung.